

MTV Jahn Obermarschacht von 1908 e.V.
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2018

Am Freitag, den 09.03.2018, um 20.00 Uhr, fand im Marschachter Hof die diesjährige Jahreshauptversammlung des MTV Jahn Obermarschacht von 1908 e.V. statt.

Die Versammlung wurde von der 1. Vorsitzenden Ute Roth um 20.03 Uhr eröffnet. Es erschienen 56 Mitglieder.

Als Gäste waren der stellvertretende Samtgemeindebürgermeister, Malte Krafft, und der Bürgermeister der Gemeinde Marschacht, Rodja Groß, geladen.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit überbrachten beide die Grüße ihrer Räte und berichteten u.a. von der sehr guten Zusammenarbeit des MTV mit der Samtgemeinde Elbmarsch und der Gemeinde Marschacht.

Verdiente Mitglieder wurden vom Vorstand für ihre langjährigen Zugehörigkeiten und/oder langjährigen Vereinstätigkeiten für den MTV Jahn ausgezeichnet.

Vertretend hervorzuheben waren die 25-jährige Vereinsmitgliedschaft von Jochen Brück als HSG-Vorsitzender sowie die **90 (!) -jährige Mitgliedschaft** von Franz Koch.

Der 95-jährige konnte aus gesundheitlichen Gründen leider bei seiner Ehrung nicht teilnehmen. Mit frenetischem Applaus wurde er gefeiert und so die besten Genesungswünsche zu ihm geschickt.

Die diesjährige Sportlerehrung der MTV-Mitglieder wurde durch den stellvertretenden Samtbürgermeister Malte Krafft durchgeführt.

Geehrt wurden Henrike Meyn für ihre herausragenden sportlichen Leistungen im Trampolinsport, Elfriede Knorr für ihre 40-jährige Tätigkeit als Leiterin der plattdeutschen Theatergruppe und Jochen Brück, der sich seit 25 Jahre als Vorsitzender der Elbmarsch-Handballer engagiert.

Nach dem Bericht der Kassenwartin, Martina Sander, folgte der Bericht der Kassenprüfer, die die Kasse für hervorragend geführt und für absolut richtig bewerteten.

Die 1. Vorsitzende Ute Roth begann ihren Bericht.

Der MTV „Jahn“ Obermarschacht hat zum heutigen Zeitpunkt 969 Mitglieder, gegenüber 1025 vor einem Jahr. Dieses resultiert aus einer erneuten Bereinigung der Mitgliederliste. Trotz der geringeren Mitgliederzahl ist der MTV von der Kassenlage her nicht schlechter aufgestellt als vorher, da es sich vielfach um den Ausschluss erwachsener Kinder aus Familienbeiträgen und den Ausschluss säumiger Zahler handelte. Gleichzeitig haben sich mit der niedrigeren Mitgliederzahl die Beiträge an die Fachverbände reduziert.

Ute Roth bedankte sich bei „Ihrem Team“, namentlich bei Dagmar Grummt, Hermann Kohlhaus, Martina Sander und Gaby Petersen, sowie bei Ingrid und Claus Mordhorst für ihre vereinsinterne und kooperative Arbeit mit und für den Verein. Sie erhielten dafür unter dem Applaus der Versammlung einen Blumenstrauß.

Die Zusammenarbeit mit der Eintracht über Kai Lehmann und Christoph Block, sowie mit der HSG über Jochen Brück läuft reibungslos.

Die sanitären Anlagen des Sportlerheims am Hagenweg wurden grundgereinigt, Duschköpfe erneuert, Malerarbeiten durchgeführt und Dacharbeiten wegen eines Wasserschadens fertiggestellt.

Der Internetanschluss läuft ab Mai über Glasfaser. Federführend mit seinem nötigen Know-how ist Heinz Glasbrenner. Der Vertrag wird von der Gemeinde getragen.

Gut neun Monate im Jahr von Montag bis Sonntag wird die Sportanlage von zahlreichen Aktiven genutzt. Gedankt wurde dafür dem Platzwart Peter „Schiddl“ Ahrens.

Die Leichtathletikanlagen werden von Hubert und Jutta Block, sowie der „Rentnerband“ (Ü40-Männnergymnastik) immer gut in Schuss gehalten. Auch die abendliche Lichtsituation wurde mithilfe von neuen Außenleuchten verbessert.

Dank des Sponsoring von Fa. Bock wurde eine neue Hochsprungmatte angeschafft. Für die Eintracht wurde ein neues Tor finanziert.

Für die Sporthalle konnte Dank eines großen Zuschusses des Kreissportbundes und der Eigeninitiative der Trampolinsparte ein neues turnierfähiges Trampolin angeschafft werden.

Die Tischtennisabteilung bekam zwei neue Tische.

Beim Kinderturnen geht der MTV aufgrund der Initiative von Matthias Hillermann und Maren Riekman neue Wege:

Es wurde eine Kooperation mit dem Kindergarten gebildet. Jeden Montag kommen die Kindergartenkinder zusammen mit ihren Erzieherinnen in die Sporthalle – dort tobt dann das Leben mit mehr als 30 wuseligen Kindern und mit den dazugehörigen Eltern am Ende der Stunde.

Auch die Zusammenarbeit mit den Hausmeistern der Sporthallen Heiko Lachmann und Michael Drewes klappt sehr gut.

Folgende neue Sportangebote sind beim MTV im letzten Jahr dazugekommen:

- Reha Sport bei Frau Martens: sie bietet in der Halle einen „Rückenfit“-Kurs und im Sportlerheim einen Kurs zur Brustkrebsnachsorge an.

- Doris Schroller gibt den Kurs „Kreuzretter“ im Küsterheim. Dies ist durch das Entgegenkommen vonseiten des Bürgermeisters möglich, in der Halle wäre kein Platz mehr frei gewesen.

- Krafttraining im Zirkel bei Dagmar Grummt.

Auch ihr bald wieder stattfindender Outdoor-Kurs ist schon gut gebucht.

Eine Kricketsparte für Einheimische und Flüchtlinge ist im Entstehen.

Interessierte können sich in der Geschäftsstelle im Fliederweg erkundigen.

Die Sport-Card-Elbmarsch, die bereits im zwölften Jahr angeboten wird, ist immer noch erfolgreich. Im letzten Jahr haben 33 MTV-Mitglieder Sport bei den Nachbarvereinen getrieben. Für 2018 sind es aktuell schon wieder 15 Karten.

Auch im letzten Jahr gab es wieder ein Fest der Begegnung auf der Sportanlage, das sehr gut besucht wurde.

Das plattdeutsche Theaterstück „Opa lett dat krachen“ im Oktober in der Grundschul-Aula wurde mit viel Witz und Elan erfolgreich aufgeführt. Das zahlreich gekommene Publikum dankte mit tosendem Applaus.

Im letzten Dezember hat das 2. Marktcafé des MTV unter Federführung von Erika Fietz, Marion Böhm und Martina Sander während des Marschachter Weihnachtsmarktes stattgefunden.

Dank der vielen gespendeten Torten und Kuchen war er wieder sehr erfolgreich.

Von den Einnahmen hat sich der MTV eine professionelle Kaffeemaschine angeschafft, die natürlich auch von den Sparten genutzt werden kann.

Vereinsmitglieder können sie sich auch gegen geringes Entgelt ausleihen.

Es folgten die Berichte der Sparten.

Der Vorstand wurde durch die Versammlung einstimmig entlastet.

Es schlossen sich die Wahlen im Vorstand an. Zur Wahl standen alle Vorstandsmitglieder, außer die 1. und 2. Vorsitzende.

Es wurden alle zur stehenden Personen von der Versammlung mit absoluter Mehrheit im Amt bestätigt und für 2 Jahre wieder gewählt.

Jochen Brück ist aufgrund seiner 25-jährigen Tätigkeit für die HSG als Ehrenmitglied per Akklamation durch die Versammlung ernannt worden.

In 2018 findet wieder ein Kaffeetrinken für Senioren ab 75 Jahre statt. Die Termine werden noch bekannt gegeben.

Der Vorstand dankte allen Mitgliedern für ihr Vertrauen und freut sich weiter auf die hervorragende Zusammenarbeit mit allen Mitgliedern, der Samtgemeinde Elbmarsch, der Gemeinde Marschacht sowie allen umliegenden Vereinen.

Die Versammlung wurde um 21.45 Uhr geschlossen.

Alle letzt- und diesjährigen Auszeichnungen sowie die Zusammensetzung des neuen Vorstandes sind auf der Vereins-Homepage -www.mtv-obermarschacht.de- nachzulesen.

Maik Schulz
Pressewart
MTV Jahn Obermarschacht

BU:

Geehrte Mitglieder, Stellv. Samt-BGM, BGM Marschacht und Vorstandsmitglieder des MTV

o.v.l. Malte Krafft (stellv.Samt-BGM), Britta Fritz, Karina Koch, Martina Sander, Bernd Brakelmann, Rodja Groß (BGM Marschacht), Hermann Kohlhaus (Vorstand MTV), Hubert Wolf

m.v.l. Gaby Petersen, Gunter Krepinsky, Claudia v. Gartzten, Maren Riekman, Henrike Meyn

u.v.l. Kai Lehmann, Ute Roth (Vorstand MTV), Jochen Brück, Dagmar Grummt (Vorstand MTV), Elfriede Knorr, Vanessa Silluweit